

SICHERHEITSDATENBLATT

Version 9

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß folgenden Anforderungen erstellt: Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008

Überarbeitet am 25-Mrz-2022

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produkt-Nr B9003

Produktbezeichnung S-adenosylmethionine (SAM)

Reiner Stoff/Gemisch Gemisch

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung

Dieses Produkt ist ausschließlich für Forschungs- und Entwicklungszwecke vorgesehen

Verwendungen, von denen abgeraten wird

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferanschrift

New England BioLabs 240 County Road Ipswich, MA 01938 USA

Weitere Informationen siehe

Telefonnummer des Unternehmens 978-927-5054, 800-632-5227 (toll free)

Telefax 978-921-1350

E-Mail-Adresse info@neb.com

1.4. Notrufnummer

Europa +1 978-380-2125

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Chronische aquatische Toxizität	Kategorie 3 - (H412)
Entzündbare Flüssigkeiten	Kategorie 3 - (H226)

2.2. Kennzeichnungselemente



Signalwort Achtung

Gefahrenhinweise

H412 - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

H226 - Flüssigkeit und Dampf entzündbar

Sicherheitshinweise - Verordnung (EG) §28, Nr. 1272/2008

P210 - Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen

P233 - Behälter dicht verschlossen halten

P273 - Freisetzung in die Umwelt vermeiden

P370 + P378 - Bei Brand: Trockenchemikalie, CO2, Sprühwasser oder alkohol-beständigen Schaum zum Löschen verwenden

P403 + P235 - An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten

P501 - Inhalt/Behälter einer zugelassenen Einrichtung zur Abfallentsorgung zuführen

P370 + P378 - Bei Brand: Trockenen Sand, Trockenlöschpulver oder alkoholbeständigen Schaum zum Löschen verwenden

2.3. Sonstige Gefahren

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

Nicht zutreffend

3.2 Gemische

Chemische Bezeichnun g		REACH-Registrierungsnu mmer	EC Nr (EU Index Nr)	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Spezifischer Konzentratio nsgrenzwert (SCL):	r	M-Faktor (langfristi g)
Ethanol 64-17-5	7 - 13	Keine Daten verfügbar	(603-002-00-5) 200-578-6	Flam. Liq. 2 (H225)	-	-	-
Sulfuric Acid 7664-93-9	<0.1	Keine Daten verfügbar	(016-020-00-8) 231-639-5	Skin Corr. 1A (H314)	Eye Irrit. 2 :: 5%<=C<15 % Skin Corr. 1A :: C>=15% Skin Irrit. 2 :: 5%<=C<15 %		-

Wortlaut der H- und EUH-Sätze siehe unter Abschnitt 16

Schätzung der akuten Toxizität

Wenn keine LD50/LC50-Daten verfügbar sind oder nicht der Klassifizierungskategorie entsprechen, wird der entsprechende Umrechnungswert aus CLP-Anhang I, Tabelle 3.1.2 verwendet, um den Schätzwert Akuter Toxizität (ATEmix) zur Einstufung eines Gemisches anhand seiner Komponenten zu berechnen

Chemische Bezeichnung	Oral LD 50 mg/kg	Dermal LD50 mg/kg	Einatmen LC50 - 4 h	Einatmen LC50 - 4 h	Einatmen LC50 - 4 h
			- Staub/Nebel - mg/l	- Dampf - mg/l	- Gas - ppm
Ethanol	7060	Keine Daten	116.9	Keine Daten	Keine Daten
64-17-5		verfügbar	133.8	verfügbar	verfügbar
Sulfuric Acid	2140	Keine Daten	0.375	0.6959	Keine Daten
7664-93-9		verfügbar			verfügbar

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen An die frische Luft bringen.

Augenkontakt Sofort gründlich mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den

Augenlidern. Augen während des Ausspülens weit geöffnet halten. Betroffenen Bereich

nicht reiben.

Hautkontakt Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen und kontaminierte Kleidung und Schuhe

ausziehen.

Verschlucken Mund ausspülen.

Selbstschutz des Ersthelfers Alle Zündquellen entfernen. Sicherstellen, dass ärztliches Personal über den (die)

beteiligten Stoff(e) unterrichtet ist, Maßnahmen zum eigenen Schutz trifft und eine

Ausbreitung der Kontaminierung vermeidet. Vorgeschriebene persönliche

Schutzausrüstung verwenden. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 8.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome Es liegen keine Informationen vor.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweis an den Arzt Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel Trockenlöschmittel. Kohlendioxid (CO2). Sprühwasser. Alkoholbeständiger Schaum.

Großbrand ACHTUNG: Verwendung von Sprühwasser bei der Brandbekämpfung kann unwirksam sein.

Ungeeignete Löschmittel Ausgetretenes Material nicht durch Hochdruckwasserstrahl verteilen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren, die von dem

Stoff ausgehen

Entzündungsgefahr. Produkt und leeren Behälter von Hitze und Zündquellen fern halten. Im Brandfall Behälter mit Sprühwasser kühlen. Feuerrückstände und kontaminiertes Feuerlöschwasser muss gemäß den lokalen Bestimmungen entsorgt werden.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Spezielle Schutzausrüstung und Vorsichtsmaßnahmen zur Brandbekämpfung Löschtrupps müssen umgebungsluftunabhängige Atemschutzgeräte und vollständige Einsatzkleidung tragen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen Mitarbeiter in sichere Bereiche evakuieren. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 8. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Ausreichende Belüftung sicherstellen. Personen vom Verschütteten/der Leckage fernhalten und auf windzugewandte Seite schicken. Alle Zündquellen ENTFERNEN (nicht Rauchen, keine Funken oder Flammen im unmittelbaren Umgebungsbereich). Flammenrückschlag beachten. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Alle Werkzeuge zur Handhabung des Produkts müssen geerdet sein. Ausgetretenes Material nicht berühren und nicht hindurchlaufen.

Sonstige Angaben Bereich lüften.

Einsatzkräfte In Abschnitt 8 empfohlene persönliche Schutzausrüstung verwenden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen Siehe Schutzmaßnahmen, die in den Abschnitten 7 und 8 aufgeführt sind. Weitere

Leckagen oder Verschütten vermeiden, wenn gefahrlos möglich. Nicht in die Kanalisation

oder Gewässer gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Methoden für Rückhaltung Leckage stoppen, sofern dies gefahrlos möglich ist. Ausgetretenes Material nicht berühren

und nicht hindurchlaufen. Zur Reduzierung von Dämpfen kann ein dampfunterdrückender Schaum eingesetzt werden. Verschüttetes weiträumig eindämmen, um Ablaufwasser

aufzufangen. Nicht in Abflüsse, Kanalisation, Gräben und Gewässer gelangen lassen. Mit Erde, Sand oder anderem nicht brennbarem Material aufsaugen und zur späteren

Entsorgung in Behälter füllen.

Verfahren zur Reinigung Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Eindämmen. Mit inertem,

absorbierenden Material aufsaugen. Aufnehmen und in entsprechend gekennzeichnete

Behälter überführen.

Vermeidung sekundärer Gefahren Verschmutzte Gegenstände und Flächen unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich

reinigen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 8. Weitere Informationen finden Sie in

Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Berührung mit den Augen und der Haut

vermeiden. Einatmen von Dämpfen oder Nebel vermeiden. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Behälter, in denen dieses Material transportiert wird, müssen geerdet und verschlossen sein, um eine statische Entladung, ein Feuer oder eine Explosion zu verhindern. Mit lokaler Absaugung verwenden. Funkensichere Werkzeuge und explosionssichere Ausrüstung verwenden. In Bereichen aufbewahren, in denen eine Sprinkleranlage installiert ist. Gemäß Anweisungen

der Packungsbeilage verwenden.

Allgemeine Hygienevorschriften Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Kontaminierte Arbeitskleidung nicht

außerhalb des Arbeitsplatzes tragen. Regelmäßiges Reinigen der Ausrüstung, des Arbeitsbereichs und der Kleidung wird empfohlen. Hände vor Pausen und unmittelbar nach

dem Umgang mit dem Produkt waschen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerbedingungen Behälter gut verschlossen halten und an einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort

lagern. Von Hitze, Funken, Flammen und anderen Zündquellen fernhalten (d. h. Zündflammen, Elektromotoren und statischer Elektrizität). In korrekt gekennzeichneten Behältern lagern. Nicht in der Nähe von brennbaren Materialien lagern. In Bereichen aufbewahren, in denen eine Sprinkleranlage installiert ist. Gemäß den spezifischen nationalen Vorschriften aufbewahren. Gemäß den örtlichen Vorschriften lagern.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Risikomanagementmaßnahmen

[RMM]

Die erforderlichen Informationen sind in diesem Sicherheitsdatenblatt enthalten.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzen

Chemische Bezeichnung	Europäische Union	Österreich	Belgien	Bulgarien	Kroatien
Ethanol	-	TWA: 1000 ppm	TWA: 1000 ppm	TWA: 1000 mg/m ³	TWA: 1000 ppm

04.47.5			TIMA: 4000/3	TMA: 4007:/2			TMA: 4000/2
64-17-5			TWA: 1900 mg/m ³ STEL 2000 ppm	TWA: 1907 mg/m ³			TWA: 1900 mg/m ³
			STEL 2000 ppin STEL 3800 mg/m ³				
Sulfuric Acid	Τ\Λ/Δ	: 0.05 mg/m ³	TWA: 0.1 mg/m ³	TWA: 0.2 mg/m ³	Τ\Λ/Δ · ∩	.05 mg/m ³	TWA: 0.05 mg/m ³
7664-93-9	1 777.	. 0.05 mg/m	STEL 0.2 mg/m ³	1 VVA. 0.2 mg/m	1 1 1 1 1 1 1	.03 mg/m	1 1 VVA. 0.05 mg/m
Chemische Bezeichnung		Zypern	Tschechische	Dänemark	Fs	stland	Finnland
Chemicana Bazaramang		_,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,	Republik	Danoman		, iidi id	T illinaria
Ethanol		-	TWA: 1000 mg/m ³	TWA: 1000 ppm	TWA:	500 ppm	TWA: 1000 ppm
64-17-5			Ceiling: 3000 mg/m ³			000 mg/m ³	TWA: 1900 mg/m ³
				STEL: 2000 ppm	STEL:	1000 ppm	STEL: 1300 ppm
				STEL: 3800 mg/m ³		900 mg/m ³	STEL: 2500 mg/m ³
Sulfuric Acid	TWA:	: 0.05 mg/m ³	TWA: 1 mg/m ³	TWA: 0.05 mg/m ³	TWA: 0	.05 mg/m ³	TWA: 0.05 mg/m ³
7664-93-9			TWA: 0.05 mg/m ³	STEL: 0.1 mg/m ³			STEL: 0.1 mg/m ³
			Ceiling: 2 mg/m ³	thoracic fraction			
Chemische Bezeichnung		rankreich	Deutschland TRGS	Deutschland DFG		henland	Ungarn
Ethanol		: 1000 ppm	TWA: 200 ppm	TWA: 200 ppm		1000 ppm	TWA: 1900 mg/m ³
64-17-5		1900 mg/m ³	TWA: 380 mg/m ³	TWA: 380 mg/m ³	TWA: 1	900 mg/m ³	STEL: 3800 mg/m ³
		_: 5000 ppm		Peak: 800 ppm			
Culturia Asid		9500 mg/m ³	T\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\	Peak: 1520 mg/m ³	T\\\\ A . \O	05 / 2	T\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\
Sulfuric Acid	I VVA:	: 0.05 mg/m ³	TWA: 0.1 mg/m ³	TWA: 0.1 mg/m ³ Peak: 0.1 mg/m ³	I WA: U	.05 mg/m ³	TWA: 0.05 mg/m ³
7664-93-9 Chemische Bezeichnung		Irland	Italien MDLPS	Italien AIDII	Lo	ttland	Litauen
Ethanol	CTEI	_: 1000 ppm	Italien WDLF3	STEL: 1000 ppm		000 mg/m ³	TWA: 500 ppm
64-17-5	SIEL	1000 ppm	-	STEL: 1884 mg/m ³	I IVVA. II	ooo mg/mº	TWA: 1000 ppm
04-17-5				31EL. 1004 mg/m²			STEL: 1000 mg/m
							STEL: 1900 mg/m ³
Sulfuric Acid	TW/	\: 0.05 ppm	TWA: 0.05 mg/m ³	TWA: 0.2 mg/m ³	TWA: 0	.05 mg/m ³	TWA: 0.05 mg/m ³
7664-93-9		L: 0.15 ppm	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	111711 0.2 1119/111			STEL: 3 mg/m ³
Chemische Bezeichnung		ixemburg	Malta	Niederlande	Nor	wegen	Polen
Ethanol		-	-	TWA: 260 mg/m ³		500 ppm	TWA: 1900 mg/m ³
64-17-5				STEL: 1900 mg/m ³		950 mg/m ³	
				H* ~		625 ppm	
					STEL: 11	87.5 mg/m ³	
Sulfuric Acid	TWA:	: 0.05 mg/m ³	TWA: 0.05 mg/m ³	TWA: 0.05 mg/m ³		0.1 mg/m ³	TWA: 0.05 mg/m ³
7664-93-9						0.3 mg/m ³	
Chemische Bezeichnung		Portugal	Rumänien	Slowakei		wenien	Spanien
Ethanol	STEI	_: 1000 ppm	TWA: 1000 ppm	TWA: 500 ppm		960 mg/m ³	STEL: 1000 ppm
64-17-5			TWA: 1900 mg/m ³	TWA: 960 mg/m ³		500 ppm	STEL: 1910 mg/m ³
			STEL: 5000 ppm	Ceiling: 1920 mg/m ³		1000 ppm	
Outton' A 'I	T\0/0	. 0.0 / 2	STEL: 9500 mg/m ³	T\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\		920 mg/m ³	TMA: 0.05 / 0
Sulfuric Acid	IVVA	: 0.2 mg/m ³	TWA: 0.05 mg/m ³	TWA: 0.05 mg/m ³		0.05 mg/m ³	TWA: 0.05 mg/m ³
7664-93-9	ına İ	Sak	L	Sobwoiz.	SIEL. C).05 mg/m ³	
Chemische Bezeichnu Ethanol	ng		nweden 500 ppm	Schweiz TWA: 500 ppm			oßbritannien 'A: 1000 ppm
64-17-5			000 ppm 000 mg/m ³	TWA: 960 mg/m			A: 1920 mg/m ³
04-17-0			KGV: 1000 ppm	STEL: 1000 ppr			EL: 3000 ppm
			(GV: 1900 mg/m ³	STEL: 1000 ppi			L: 5760 mg/m ³
Sulfuric Acid			0.1 mg/m ³	TWA: 0.1 mg/m			A: 0.05 mg/m ³
7664-93-9			KGV: 0.2 mg/m ³	STEL: 0.2 mg/m			L: 0.15 mg/m ³
				: -:- ::·g/::			٠٠٠٠٠ -

Biologische Arbeitsplatzgrenzwerte Dieses Produktes enthält im Lieferzustand keine gefährlichen Materialien mit biologischen Grenzwerten, die durch die länderspezifischen Regulierungsstellen festgesetzt wurden.

Abgeleitete Expositionshöhe ohne
Beeinträchtigung (DNEL)
Abgeschätzte Es liegen keine Informationen vor.
Beiliegen keine Informationen vor.
Bes liegen keine Informationen vor.

Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC, predicted no effect concentration)

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische

Es liegen keine Informationen vor.

Steuerungseinrichtungen

Individuelle Schutzmaßnahmen, zum

Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz Dichtschließende Schutzbrille.

Handschutz Geeignete Schutzhandschuhe tragen. Undurchlässige Handschuhe.

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Langarmige Kleidung. Haut- und Körperschutz

Chemikalienbeständiger Anzug. Antistatische Stiefel.

Atemschutz Bei normalen Verwendungsbedingungen ist keine Schutzausrüstung erforderlich. Bei

Überschreitung der Expositionsgrenzen oder bei auftretender Reizung kann Belüftung und

Evakuierung erforderlich sein.

Allgemeine Hygienevorschriften Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Kontaminierte Arbeitskleidung nicht

> außerhalb des Arbeitsplatzes tragen. Regelmäßiges Reinigen der Ausrüstung, des Arbeitsbereichs und der Kleidung wird empfohlen. Hände vor Pausen und unmittelbar nach

dem Umgang mit dem Produkt waschen.

Begrenzung und Überwachung der Es liegen keine Informationen vor.

Umweltexposition

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalischer Zustand Flüssiakeit Farblos Aussehen

Farbe Es liegen keine Informationen vor

Geruch

Geruchsschwelle Es liegen keine Informationen vor

Eigenschaft Werte Bemerkungen • Methode

Schmelzpunkt / Gefrierpunkt Keine Daten verfügbar Keine bekannt Siedebeginn und Siedebereich Keine Daten verfügbar Keine bekannt Entzündbarkeit (fest, gasförmig) Keine Daten verfügbar Keine bekannt Entzündlichkeitsgrenzwert in der Keine bekannt

Luft

Obere Entzündbarkeits- oder Keine Daten verfügbar

Explosionsgrenze

Untere Entzündbarkeits- oder Keine Daten verfügbar

Explosionsgrenze

Flammpunkt 49 °C Selbstentzündungstemperatur 363 °C

Keine bekannt Zersetzungstemperatur pH-Wert Keine Daten verfügbar Keine bekannt pH (als wässrige Lösung) Keine Daten verfügbar Keine bekannt Viskosität, kinematisch Keine Daten verfügbar Keine bekannt Keine Daten verfügbar Dynamische Viskosität Keine bekannt Keine Daten verfügbar Wasserlöslichkeit Keine bekannt Löslichkeit(en) Keine Daten verfügbar Keine bekannt Verteilungskoeffizient Keine Daten verfügbar Keine bekannt Keine Daten verfügbar Keine bekannt Dampfdruck **Relative Dichte** Keine Daten verfügbar Keine bekannt

Schüttdichte Keine Daten verfügbar

Überarbeitet am 25-Mrz-2022

B9003 - S-adenosylmethionine (SAM)

Keine bekannt

Flüssigkeitsdichte Keine Daten verfügbar Dampfdichte Keine Daten verfügbar

Partikeleigenschaften **Partikelgröße**

Es liegen keine Informationen vor Partikelgrößenverteilung Es liegen keine Informationen vor

9.2. Sonstige Angaben

9.2.1. Angaben zu physikalischen Gefahrenklassen Nicht zutreffend

9.2.2. Andere Sicherheitsmerkmale Es liegen keine Informationen vor

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Es liegen keine Informationen vor. Reaktivität

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität Unter normalen Bedingungen stabil.

Explosionsdaten

Empfindlichkeit gegenüber

mechanischer Einwirkung

Empfindlichkeit gegenüber statischer Entladung

Keine. Ja.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Keine bei normaler Verarbeitung.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Hitze, Funken und Flammen. Zu vermeidende Bedingungen

10.5. Unverträgliche Materialien

Unverträgliche Materialien Nach vorliegenden Informationen keine bekannt.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte Nach vorliegenden Informationen keine bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu Gefahrenklassen gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen

Produktinformationen

Einatmen Spezifische Versuchsdaten für den Stoff oder das Gemisch liegen nicht vor.

Spezifische Versuchsdaten für den Stoff oder das Gemisch liegen nicht vor. Augenkontakt

Spezifische Versuchsdaten für den Stoff oder das Gemisch liegen nicht vor. Hautkontakt

Verschlucken Spezifische Versuchsdaten für den Stoff oder das Gemisch liegen nicht vor.

Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften

Symptome Es liegen keine Informationen vor.

Akute Toxizität

Toxizitätskennzahl

Die folgenden Werte werden auf der Basis von Kapitel 3.1 des GHS-Dokuments berechnet

ATEmix (oral) 70,600.00 mg/kg **ATEmix (Einatmen von** 1,169.00 mg/l

Staub/Nebel)

Angaben zu den Bestandteilen

	Chemische Bezeichnung	LD50 oral	LD50 dermal	LC50 Einatmen
I	Ethanol	= 7060 mg/kg (Rat)	-	= 116.9 mg/L (Rat) 4 h
				= 133.8 mg/L (Rat) 4 h
I	Sulfuric Acid	= 2140 mg/kg (Rat)	-	= 0.375 mg/L (Rat)4 h
				= 347 ppm (Rat) 1 h

Verzögert und sofort auftretende Wirkungen sowie chronische Wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender Exposition

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Es liegen keine Informationen vor.

Schwere Es liegen keine Informationen vor.

Augenschädigung/Augenreizung

Sensibilisierung der Atemwege oder Es liegen keine Informationen vor. der Haut

Keimzell-Mutagenität Es liegen keine Informationen vor.

Karzinogenität Es liegen keine Informationen vor.

Reproduktionstoxizität Es liegen keine Informationen vor.

STOT - einmaliger Exposition Es liegen keine Informationen vor.

STOT - wiederholter Exposition Es liegen keine Informationen vor.

Aspirationsgefahr Es liegen keine Informationen vor.

11.2. Informationen zu anderen Gefahren

11.2.1. Endokrin disruptive Eigenschaften

Endokrin disruptive Eigenschaften Es liegen keine Informationen vor.

Überarbeitet am 25-Mrz-2022

B9003 - S-adenosylmethionine (SAM)

11.2.2. Sonstige Angaben

Andere schädliche Wirkungen Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Ökotoxizität Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Unbekannte aquatische Toxizität Enthält 0 % Bestandteile mit unbekannter Gewässergefährdung.

Chemische Bezeichnung	Algen/Wasserpflanzen	Fische	Toxizität gegenüber Mikroorganismen	Krebstiere
Ethanol	-	LC50: 12.0 - 16.0mL/L (96h, Oncorhynchus mykiss) LC50: >100mg/L (96h, Pimephales promelas) LC50: 13400 - 15100mg/L (96h, Pimephales promelas)	-	LC50: 9268 - 14221mg/L (48h, Daphnia magna) EC50: =2mg/L (48h, Daphnia magna)
Sulfuric Acid	-	LC50: >500mg/L (96h, Brachydanio rerio)	-	-

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit Es liegen keine Informationen vor.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulation

Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Bezeichnung	Verteilungskoeffizient	
Ethanol	-0.35	

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität im Boden Es liegen keine Informationen vor.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung

Chemische Bezeichnung	Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung
Ethanol	Der Stoff ist kein PBT- / vPvB PBT-Beurteilung wird nicht
	angewendet
Sulfuric Acid	Der Stoff ist kein PBT- / vPvB PBT-Beurteilung wird nicht
	angewendet

12.6. Endokrin disruptive Eigenschaften

Endokrin disruptive Eigenschaften Es liegen keine Informationen vor.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Abfall aus Rückständen/nicht verwendeten Produkten

Darf nicht in die Umwelt freigesetzt werden. Gemäß den lokalen Verordnungen entsorgen.

Abfall gemäß den Umweltvorschriften entsorgen.

Kontaminierte Verpackung Leere Behälter stellen eine potenzielle Feuer- und Explosionsgefahr dar. Behälter nicht

schneiden, anstechen, oder schweißen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

IATA

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer UN1170

14.2 Extended Proper Shipping ETHANOL SOLUTION

Name

14.3 Transportgefahrenklassen 314.4 Verpackungsgruppe II

14.5 Umweltgefahr Nicht zutreffend

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Sondervorschriften Keine

<u>IMDG</u>

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer Nicht reguliert

14.2

 14.3 Transportgefahrenklassen
 Nicht reguliert

 14.4 Verpackungsgruppe
 Nicht reguliert

 14.5 Umweltgefahr
 Nicht zutreffend

 14.6 Recenders Versichtens (nach versichtens)
 Nicht zutreffend

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Sondervorschriften Keine

14.7 Massengutbeförderung auf Es liegen keine Informationen vor

dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

RID

14.1 UN/ID-Nr Nicht reguliert

14.2

14.3 TransportgefahrenklassenNicht reguliert14.4 VerpackungsgruppeNicht reguliert14.5 UmweltgefahrNicht zutreffend

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Sondervorschriften Keine

ADR

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer Nicht reguliert

14.2

14.3 Transportgefahrenklassen
 14.4 Verpackungsgruppe
 14.5 Umweltgefahr
 Nicht reguliert
 Nicht reguliert
 Nicht zutreffend

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Sondervorschriften Keine

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften

B9003 - S-adenosylmethionine (SAM)

Frankreich

Berufskrankheiten (R-463-3, Frankreich)

Chemische Bezeichnung	Französische RG-Nummer
Ethanol	RG 84
64-17-5	
Sulfuric Acid	RG 5,RG 14,RG 15,RG 15bis,RG 20bis
7664-93-9	RG 14,RG 20bis,RG 65

Niederlande

Chemische Bezeichnung	Niederlande - Liste der Karzinogene	Niederlande - Liste der Mutagene	Niederlande - Liste der Reproduktionstoxine
Ethanol	Present	-	Fertility Category 1A Development Category 1A Can be harmful via breastfeeding
Sulfuric Acid	Present	-	-

Europäische Union

Richtlinie 98/24/EG für den Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit beachten.

Genehmigungen und/oder Verwendungsbeschränkungen:

Dieses Produkt enthält einen oder mehrere Stoffe, die einer Beschränkung unterliegen (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang XVII)

Chemische Bezeichnung	Beschränkungen unterliegender Stoff	
	gemäß REACH Anhang XVII	gemäß REACH, Anhang XIV, unterliegt
Sulfuric Acid - 7664-93-9	75.	-

Persistente organische Schadstoffe

Nicht zutreffend

Kategorie für gefährliche Stoffe gemäß Seveso-Richtlinie (2012/18/EU)

P5a - ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN

P5b - ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN

P5c - ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN

Verordnung zu ozonabbauenden Stoffen (EG) Nr. 1005/2009

Nicht zutreffend

Chemische Bezeichnung	Verordnung über Biozidprodukte (EU) Nr. 528/2012 (BPR)
Ethanol - 64-17-5	Produkttyp 1: Menschliche Hygiene Produkttyp 2:
	Desinfektionsmittels und Algizide, die nicht für direkte
	Anwendung am Menschen oder an Tieren vorgesehen
	sind Produkttyp 4: Lebens- und Futtermittelbereich

Internationale

Bestandsverzeichnisse

TSCA
Lieferanten für Compliance-Status des Bestands kontaktieren
DSL/NDSL
Lieferanten für Compliance-Status des Bestands kontaktieren

B9003 - S-adenosylmethionine (SAM)

KECLLieferanten für Compliance-Status des Bestands kontaktierenPICCSLieferanten für Compliance-Status des Bestands kontaktierenAIICLieferanten für Compliance-Status des Bestands kontaktierenNZIOCLieferanten für Compliance-Status des Bestands kontaktieren

Legende:

TSCA - US-amerikanisches Gefahrstoff-Überwachungsgesetz Abschnitt 8(b) Bestandsverzeichnis

DSL/NDSL - Kanadische Entsprechung der europäischen Altstoffliste/Kanadische Liste mit Stoffen, die nur im Ausland auf dem Markt sind

EINECS/ELINCS - European Inventory of Existing Chemical Substances (Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe)/European List of Notified Chemical Substances (Europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe)

ENCS - japanisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (Japan Existing and New Chemical Substances)

IECSC - chinesisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (China Inventory of Existing Chemical Substances)

KECL - koreanisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (Korean Existing and Evaluated Chemical Substances)

PICCS - philippinisches Verzeichnis bestehender Chemikalien und chemischer Substanzen (Philippines Inventory of Chemicals and Chemical Substances)

AICS - Australisches Verzeichnis von chemischen Stoffen (Australian Inventory of Chemical Substances)

NZIOC - neuseeländisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (New Zealand Inventory of Chemicals)

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbericht Es liegen keine Informationen vor

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Schlüssel oder Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme

Wortlaut der H-Sätze, auf die in Abschnitt 3 Bezug genommen wird

H225 - Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar

H314 - Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden

Legende

SVHC: Besonders besorgniserregender Stoff für die Genehmigung:

Legende Abschnitt 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

TWA TWA (zeitlich gewichteter Mittelwert) STEL STEL (Short Term Exposure Limit, Wert für

Kurzzeitexposition)

Grenzwert Maximaler Grenzwert * Hautbestimmung

+ Sensibilisatoren

Maßgebliche Literaturreferenzen und -quellen zu den zur Erstellung des Sicherheitsdatenblatts verwendeten Daten

Agentur für Giftstoff- und Krankheitsregister (ATSDR)

U.S. Environmental Protection Agency (US-Umweltschutzbehörde) ChemView-Datenbank

Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit (EFSA)

Ausschuss für Risikobewertung der Europäischen Chemikalienagentur (ECHA) (ECHA_RAC)

Europäische Chemikalienagentur (ECHA) (ECHA_API)

EPA (Umweltschutzbehörde)

Richtwerte für akute Exposition (Acute Exposure Guideline Level(s), AEGL(s))

U.S. Environmental Protection Agency Federal Insecticide, Fungicide, and Rodenticide Act (US-Umweltschutzbehörde,

Bundesgesetz für Inzektizide, Fungizide und Rodentizide)

U.S. Environmental Protection Agency (US-amerikanische Umweltschutzbehörde) Chemikalien mit hohem Produktionsvolumen Lebensmittelforschungsjournal (Food Research Journal)

Datenbank mit gefährlichen Stoffen

Internationale einheitliche chemische Informationsdatenbank (IUCLID)

Nationales Institut für Technologie und Evaluation (NITE)

Australia National Industrial Chemicals Notification and Assessment Scheme (NICNAS)

NIOSH (National Institute for Occupational Safety and Health, vgl. Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin)

Nationale Bibliothek der Medizin ChemID Plus (NLM, CIP)

Überarbeitet am 25-Mrz-2022

PubMed-Datenbank der National Library of Medicine (NLM PUBMED) (Medizinische Nationalbibliothek) Nationales Toxikologie-Programm (NTP)

Neuseelands Datenbank für Einstufung von und Angaben zu Chemikalien (CCID)

Organization for Economic Co-operation and Development (Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, OECD) Environment, Health, and Safety Publications (Veröffentlichungen im Bereich Gesundheit und Sicherheit)
Organization for Economic Co-operation and Development (Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeitund Entwicklung, OECD) High Production Volume Chemicals Program (Programm zur Bewertung von Chemikalien mit hohem Produktionsvolumen Organization for Economic Co-operation and Development (Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, OECD) Screening Information Data Set (Programm z Erstellung von Datensätzen zu Chemikalien, SIDS)
Weltgesundheitsorganisation

Hergestellt durch Environmental, Health and Safety

Hinweis zur Überarbeitung SDS is valid 3 years from revision date. Contact info@neb.com for latest revision.

Überarbeitet am 25-Mrz-2022

Dieses Materialsicherheitsdatenblatt entspricht den Anforderungen der Vorschrift (EU) Nr. 1907/2006 Haftungssauschluss

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt bereitgestellten Informationen sind zum Datum der Veröffentlichung nach bestem Wissen und Glauben genau und zuverlässig. Die hier gegebenen Informationen dienen nur als Hilfe für einen sicheren Umgang, Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, Transport, Entsorgung und Freisetzung und gelten nicht als Garantie oder Produktspezifikation. Die Informationen beziehen sich nur auf das spezifische oben genannte Material und sind nicht gültig für dieses Material in Kombination mit irgendwelchen anderen Materialien oder in irgendeinem Verfahren, wenn dies nicht ausdrücklich im Text angegeben wurde. New England Biolabs kann nicht für irgendwelche Schäden, die durch den Umgang oder Kontakt mit dem Produkt entstanden sind, verantwortlich gemacht werden.

Ende des Sicherheitsdatenblatts

EU SDS version information - EGHS

GHS Revision 8

Europa

Full process, including GHS and Transportation Wizards

Wortlaut der H-Sätze, auf die in Abschnitt 3 H225 - Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar H314 - Verursacht schwere Verätzungen der Haut und Bezug genommen wird schwere Augenschäden

Chemische Bezeichnung	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Spezifischer Konzentrationsgrenzwert (SCL):
Ethanol	Flam. Liq. 2 (H225)	
Sulfuric Acid	Skin Corr. 1A (H314)	Eye Irrit. 2 :: 5%<=C<15%
		Skin Corr. 1A :: C>=15%
		Skin Irrit. 2 :: 5%<=C<15%

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr	Französische RG-Nummer
Ethanol	64-17-5	RG 84
Sulfuric Acid	7664-93-9	RG 5,RG 14,RG 15,RG 15bis,RG 20bis
		RG 14,RG 20bis,RG 65